LANDESVERBAND DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN SÜDTIROLS
I-39018 Vilpian - Brauereistraße 18
Gemeinde Terlan (BZ)

UNIONE PROVINCIALE DEI CORPI DEI VIGILI DEL FUOCO VOLONTARI DELL' ALTO ADIGE
I-39018 Vilpiano - Via Birreria 18
Comune di Terlano (BZ)

Beschluss des Landesfeuerwehrausschusses vom 13. November 2010

Baurichtlinie für Feuerwehrfahrzeuge

FAHRZEUG FÜR MANNSCHAFT UND ANHÄNGER

Taktische Bezeichnung: **MTF-TA**

(Mannschaftstransportfahrzeug und Fahrzeug für Transportanhänger)

Inhalt:
1. Anwendungsbereich
2. Anforderungen
3. Prüfungen
4. Bedienungsanleitung
5. Fest eingebaute Ausrüstung
6. Beladung
7. Beladeplan

Vorbemerkungen

Diese Richtlinie dient als Ausschreibungs- und Abnahmeunterlage und gilt ausschließlich in Zusammenhang mit folgenden Normen und Richtlinien in geltender Fassung:

1. EN 1846-1 „Feuerwehrfahrzeuge; Nomenklatur und Bezeichnung“
2. EN 1846-2 „Feuerwehrfahrzeuge; Allgemeine Anforderungen – Sicherheit und Leistung“

1. Begriff und Anwendungsbereich

Das Fahrzeug für Mannschaft und Anhänger MTF-TA ist ein Feuerwehrfahrzeug, das auf der Basis eines handelsüblichen Personenkraftwagens zur Beförderung von Mannschaft und dessen persönlicher Ausrüstung und als Zugfahrzeug für einen Transport- bzw. Tragkraftspritzenanhänger konzipiert ist.

2. Anforderungen

2.1 Fahrgestell und Gesamtmasse
Es ist ein serienmäßiges Fahrgestell zu verwenden. Die zulässige Gesamtmasse darf 3.500 kg nicht überschreiten.

2.2 Antriebsstrang
Das MTF-TA muss Allradantrieb mit Untersetzungsgetriebe haben und geländefähig (Kategorie 2 nach EN 1846-1) sein.

2.3 Bereifung
M&S-Profil für den Ganzjahreseinsatz, oder normales Straßenprofil und Wechsel der Reifen und Felgen auf M&S Reifen für Winterbetrieb.

2.4 Sitze
Es sind mindestens 5 Sitzplätze (einschl. Fahrer) vorzusehen.

2.5 Anhängevorrichtung
Es ist eine geeignete Anhängevorrichtung vorzusehen.

2.6 Kommunikationseinrichtungen
Das Fahrzeug ist mit einer fest eingebauten Funkanlage auszurüsten. Das Bedienteil ist im Fahrerraum unterzubringen.

3. Prüfungen

3.1 Abnahmeprüfung bei Lieferung
Die Abnahmeprüfung hinsichtlich Leistungs- und Sicherheitsanforderungen für das Fahrzeug ist bei der Übernahme durch den Anwender oder durch eine befugte Prüforganisation durchzuführen.

4. Bedienungsanleitung:

4.1 Handbuch
Das Benutzerhandbuch und alle Verwenderinformationen für mitgelieferte Gerätschaften müssen in der vom Auftraggeber festgelegten Sprache verfasst sein.

5. Fest Eingebaute Ausrüstung

5.1 Aufsteckzapfen und Steckdosen
Bei Bedarf sind Aufsteckzapfen und Steckdosen für Suchscheinwerfer vor zusehen.

5.2 Lautsprecheranlage

Bei Bedarf kann eine Lautsprecheranlage vorgesehen werden. Das Bedienteil ist im Fahrerraum unterzubringen.

6. Feuerwehrtechnische Beladung:

Die Beladung ist so unterzubringen, dass die ordnungsgemäße Lagerung und Entnahme der Geräte sichergestellt ist.
Von der Beladung werden die Pflichtbeladung und ein Vorschlag möglicher Bedarfsbeladung beschrieben. Die Auswahl der Bedarfsbeladung hat derart zu erfolgen, dass die zulässigen Massen nicht überschritten werden.

	Beladung	Norm	Masse in kg	Stück	Gesamt-masse in kg	Bei Be-darf
1.	**ALARM-, FERNMELDE-, SIGNAL und WARNGERÄTE**					
1.1	**Alarm-, Signal- und Warngeräte** Winkerkelle - rot/grün (Rundschreiben Nr. 4/2006 LFV Südtirol)		0,5	2	1,0	
1.2	**Fernmeldegeräte** ***Bei Bedarf*:** Handfunksprechgerät Ladestation für Handfunkgerät (12V)		 1,0 0,5			 1 1
2.	**ABSPERRMITTEL und SICHERHEITSKENNZEICHEN, FÜHRUNGSMITTEL**					
2.1	**Absperrmittel und Sicherheitskennzeichen** Warnzeichen: „FEUERWEHR “(Faltsignale) zweisprachig, Beschriftung: 1x „FEUERWEHR“ und 1 x „VIGILI DEL FUOCO“ laut Rundschreiben Nr. 4/2006 LFV Südtirol Absperrband (Abrollkarton) 80 mm breit, 500 m lang, beidseitig rot/weiß		 2,2 2,0	 1 1	 2,2 2,0	
2.2	**Führungsmittel** ***Bei Bedarf:*** Schreibmappe DIN A 4 samt Schreibzeug oder Meldertasche Karten, Pläne, Straßen- und Löschwasserverzeichnis, Garnitur (690/495/25 mm) Einsatzleitkoffer (460/350/160mm)		 0,4 1,0 3,0			 1 1 1

	Beladung	Norm	Masse in kg	Stück	Gesamt-masse in kg	Bei Be-darf
3.	**LÖSCHAUSRÜSTUNGEN**					
3.1	**Löschgeräte tragbar, mobil**					
	Tragbarer Feuerlöscher mind. 5 kg ABC-Pulver	EN 3	10,0	1	10,0	
	Bei Bedarf:					
	Löschdecke samt Schutzhülle		4,0			1
5.	**BEKLEIDUNGEN**					
5.1	**Einsatzbekleidung**					
	Hochsichtbare Warnkleidung (Überwurf Feuerwehr)	EN 471	0,2	2	0,4	
8.	**BELEUCHTUNGSGERÄTE und STROMVERSORGUNG**					
8.1	**Beleuchtungsgeräte**					
	Handscheinwerfer		2,3	1	2,3	
	Bei Bedarf:					
	Handscheinwerfer		2,3			1
10.	**HANDWERKZEUGE**					
10.1	**Brech- und Trennwerkzeuge**					
	Arbeitsmesser		0,2	1	0,2	
11.	**TECHNISCHE GERÄTE UND AUSRÜSTUNGEN**					
11.1	**Fahrzeugausrüstungen**					
	Kfz-Warndreieck		1,7	1	1,7	
	Kfz-Verbandskasten		0,2	1	0,2	
	Kfz-Werkzeug und Kfz-Wagenheber, Garnitur		12,0		12,0	
	Kfz-Abschleppseil, belastbar mind. mit dem höchstzulässigen Gesamtgewicht des Fahrzeuges		3,0	1	3,0	
	Bei Bedarf:					
	Schneeketten, Paar		12,0			1
	Ersatzrad		15,0			1